3weite Beilage manne gent jum öffentlichen Anzeiger bes Amtsblatts Mro. 41.

Marienwerber, den 13. Oktober 1869.

Uhr, im hiesigen Gerichtsgebäube, Terminszimmer 1., zumelben. im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung bes Zuschlags am 4. Robr. d. 3., 12 Uhr Mittags, in bemfelben Gerichtslokale verkündet werben.

45 Thir.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der geboten, sich bei Bermeidung der Präklusion spätestens Steuerrolle, Sypothekenschein und andere baffelbe an- in biefem Termine zu melben. gehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts-

lokale, Bureau III., eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander- Ranfgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte ber Eintragung bei bem Subhastationsgerichte anzumelben. in bas hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden riette, geb. Bartich, verwittwet gewesene Claaßen, bierburch aufgesordert, dieselben zur Bermeibung der Cyscrichen Cheleuten gehörige, in dem Dorfe Rephoff aumelder.

Schwez, den 4. September 1869.

Königl. Kreisgericht. Der Subhastationsrichter.

in Mszano belegene, im Hypothekenbuche sub Nr. 25. Es beträgt bas Gesammtmaaß der der Grund-verzeichnete Grundstück soll am 9. Decbr. 1869, fteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 2 Mrg. Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsftelle im Wege 16 Dec., der Reinertrag, nach welchem das Grundber Zwangsvollstreckung versteigert und bas Artheil stück zur Grundsteuer veranlagt worden: 97 Dec. über die Ertheilung bes Zuschlags am 11. Decbr. 5. 3., Bormittags 11 Uhr, an hiefiger Gerichtsftelle Steuerrolle, Sypothetenschein und andere baffelbe anpertunbet merben.

Es beträgt das Gesammtmaaß ber der Grund- III. eingesehen werden.

Gebäudesteuer veranlagt worden, 8 Thlr.

Steuerrolle, Hypothefenschein und andere dasselbe an- anzumelben. gehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts- Stuhm, ben 4. September 1869. lokale eingesehen werben.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander= Der Subhaftationsrichter.

100) Der ideelle Antheil des Julius Stodowski weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung an dem in Niedergruppe belegenen, im Sypothefen- in das Hypothefenbuch bedurfende, aber nicht einge-buche sub Nr. 43. auf den Namen der Bruder Sta- tragene Nealrechte geltend zu machen haben, werden nislaus und Julius Stodowsti verzeichneten Grund- hierbuch aufgefordert, bieselben zur Bermeidung der stücks soll am 28. Octbr. d. 3. Bormittags 11 Praclusion spätestens im Bersteigerungs-Termine an-

Strasburg, den 23. September 1869. Königl. Kreisgericht. Der Subhaftationsrichter. 102) Königl. Kreisgericht zu Strasburg i. Weftpr.,

ben 4. September 1869.

Es leträgt bas Gesammtmaaß ber ber Grund- Die bem Ignat Zielinski gehörigen Grunbstiide steuer unterliegenden Flächen bes ganzen Grundstücks: Gr. Brudzaw Nr. 23., 45. und Nr. 63., abgeschät 65 Morgen 75 Dez., der Neinertrag, nach welchem auf 6588 Rithlr. 3 Sgr., zufolge der nebst Hypotheten-das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: schein und Bedingungen in der Registratur einzusehen-9134/100 Thir. und ber Rugingswerth, nach welchem den Taxe, sollen am 13. März 1870, Bormittags bas Grundflud zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden auf-

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Sypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus ben

103) Das den Gastwirth Ludwig und Hen-Praclusion spatestens im Versteigerungs = Termine an- belegene, im Hypothelenbuche sub Nr. 87. verzeichnete Grundstud foll am 23. Octbr. d. 3., Mittags 12 Uhr, in Stuhm auf ber Gerichtsstelle im Wege der Zwangs-Vollstredung versteigert, und das Urtheil 101) Das ben Organist Anton und Franziska, über die Ertheilung des Zuschlags am 27. Octbr. geb. Nowinska, Krolikowskischen Eheleuten gehörige, d. I. Mittags 12 Uhr, in Stuhm verkündet werden.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus ber gehende Rachweisungen können in unserem Bureau

steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks 149/100 Alle diejenigen, welche Eigenthum ober ander= Morgen, der Reinertrag, nach welchem bas Grund- weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung ftud zur Grundsteuer veranlagt worden, 131/100 Thlr., in das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingeber Rugungswerth, nach welchem bas Grundstück zur tragene Realrechte geltend zu machen haben, werben hierburch aufgefordert, biefelben jur Bermeibung ber Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Präckusion spätestens im Versteigerungs = Termine

Rönigl. Kreisgerichts-Deputation.

ben 21. August 1869.

Das der Wittwe Anna Grzonkowska (geborne) Rrahn) gehörige Grundstück Kluczyk Ar. 4., abgeschätzt thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den auf 800 Thir., zufolge der nebst Hypothetenschein u. Raufgelbern Vefriedigung suchen, haben ihre Ansprüche Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare, bei dem Subhastations = Gerichte auzumelden. foll am 17. Dezember 1869, Bormittags 11 108) Königl. Kreisgericht zu Thorn, Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die dem Aufenthalte uach unbekannte Gläubi-

vorgeladen.

thetenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus ben Registratur einzusehenden Tare, foll am 23. No: Raufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Anspriiche vember 1869, Bormittags 11 Uhr, an orbentbei bem Subhaftations = Gerichte anzumelben.

103) Königl. Kreisgericht zu Thorn, ben 14. August 1869.

Das der Bittwe Beronika Kozyniska (geborne den, wird hierzu öffentlich vorgelaben. Terefa) gehörige Grundstück Neustadt Thorn Nr. 180., abgeschätt auf 2873 Thir. 27 fgr. 6 pf., zufolge ber thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus ben nebft Spothekenschein und Bedingungen in ber Re- Kaufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche giftratur einzusehenden Tare, foll am I6. Dezember bei bem Subhastations - Gerichte anzumelben. 1869, Bormittags 1! Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhaftirt werden.

bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

106) Könial. Kreisgericht zu Thorn, ben 21. August 1869.

Das den Photograph Julius und Johanna verkundet werben. Liebigschen Cheleuten, modo ihren unbekannten Erben mittags 11 Uhr, an orbentlicher Gerichtsstelle subha- steuer veranlagt worden: Richts. stirt werden.

geboten, fich bei Bermeibung ber Prällufion fpatestens gehonde Nachweifungen fonnen in unferem Geschäfts-

in diesem Termine zu melden.

Folgende dem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger, als: die Interessenten und der Kurator weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung ber Stiftung des Maurermeisters Bold für arme Be-lin das Hypothekenbuch bedürsende, aber nicht eingestissene des Maurer= und Zimmer-Gewerks, sowie die tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden Erben der Besitzer Julius und Johanna Liebigschen hierdurch aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Cheleute, werden hierzu öffentlich vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypo- anzumelben. thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Raufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche

bei bem Subhaftations-Gerichte anzumelden. 107) Königl. Kreisgericht zu Thorn,

ben 3. Mai 1869.

Königl. Kreisgericht zu Thorn, | foll am 30. November 1869, Bormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus bem Sppo-

ben 13. April 1869.

Das der separirten Louise Maser, geh. Garbrecht, gerin Wittwe Marianna v. Naczkowska, geb. God- jest verehelichten Schmidt und ihrem geschiebenen Cheziczewska, resp. ihre Erben werden hierzu öffentlich manne Michael Maser gehörige Grundstud, Sierakowo Nro. 17., abgeschatt auf 7618 Mthlr. 25 Sar., zufolge Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypo- der nebst Hypothetenschein und Bedingungen in der licher Gerichtsstelle subhastirt werben.

Der dem Aufenthalte nach unbekannte Besitzer Michael Maser, früher in Königl. Nehwalde bei Reh-

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypo=

109) Das den Gastwirth Joseph Gorsti'schen Cheleuten gehörige, in Gr. Schliewit belegene, im Gläubiger, welche wegen einer aus bem Sypo- pppothekenbuche sub Nr. 2. verzeichnete Grundflück thekenbuche nicht ersichtlichen Realforberung aus ben foll am 20. Deibr. b. 3., 10 Uhr Bormittags, im Raufgelbern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche Gerichtstags : Lokale zu Gr. Schliewit im Wege ber Zwangs = Vollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 22. Decbr. 5. N., 12 Uhr Mittags, an hiefiger Gerichtsstelle

Es beträgt bas Gesammtmaaß der der Grunds gehörige Grundstück, Neustadt Thorn Nr. 146., abge- steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 50,65 schätt auf 7238 Thir. 20 Sgr., zufolge ber nebsi Morgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundstück Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur zur Erundsteuer veranlagt worden: 10,01 Thlr., Nuzeinzusehenden Tare, foll am 28. März 1870, Vor- jungswerth, nach welchem das Grundstüd zur Gebäude-

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der alle unbekannten Realvrätendenten werden auf-Steuerrolle, Hyvothekenschein und andere dasselbe an-

lokale, Bureau III., eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder ander= Präclusion spätestens im Versteigerungs : Termine

Tuchel, ben 3. October 1869. Königl. Kreisgerichts = Deputation. Der Subhastationsrichter.

110) Das ben Peter und Marianna Bort'schen Cheleuten gehörige, in Poln. Cekczyn belegene, int Das bem Schneibermeister Audolf Klötzti gehörige Sypothekenbuche sub Ar. 139. verzeichnete Grundstück Grundstück, Neustadt Thorn No. 88., abgeschäht auf soll am 4. Debr d. 3. 10 Uhr Bormittags, im 5130 Rthlr., zufolge ber nebst Hypothetenschein und Verhandlungszimmer Nr. 5. im Wege ber Zwangs-Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, Bollstredung versteigert, und das Urtheil über die Ertheilung bes Zuschlags am G. Debr. d. I. 11 am S. Nobr. d. I., Bormittags 11 Uhr, im Ber-Uhr Bormittags, im Verhandlungszimmer Nr. 5. handlungszimmer Nr. 5. verkündet werben.

verfündet werden.

steuer unterliegenden Flächen bes Grundstücks: Richts, Mrg., der Reinertrag, nach welchem das Grundstück der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur zur Grundsteuer veranlagt worden: 1848/100 Thaler, Grundsteuer veranlagt worden: Richts; Nutungswerth, Nutungswerth, nach welchem bas Grundstück zur Genach welchem das Grundftud zur Gebäudesteuer ver- baubesteuer veranlagt worden: 36 Thir. anlagt worden: 6 Thir.

Steuerrolle, Sypothefenschein und andere baffelbe an= gehende Nachweifungen fonnen in unserem Geschäfts= gehende Nachweisungen fonnen in unserem Geschäfts- lotale Rr. 3. eingesehen werben.

lotale, Bureau III., eingesehen werden.

weile, jur Wirffamteit gegen Dritte der Eintragung in das hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingein das Hypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetra- tragene Realrechte geltend zu machen haben, werden gene Realrechte geltend zu machen haben, werben hier- hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeidung der durch aufgeforbert, diefelben zur Bermeidung der Ara- Praclusion spätestens im clufion fpatestens im Berfteigerungs-Termine anzu- anzumelben. melden.

Tuchel, ben 1. October 1869. Königl. Kreisgerichts = Deputation.

Der Subhastationsrichter. richtstagslokale zu Gr. Schliewig im Wege der Zwangs- versteigert, und das Urtheil über die Ertheilung des vollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Ertheilung des Zuschlags am 22. November d. A., Vormittags Ertheilung des Zuschlags am 22. November d. A., Vormittags Il Uhr, in Vandsburg verfündet werden. Bormittags 12 Uhr, an hiefiger Gerichtsftelle vertundet werden.

steuer unterliegenden Flächen des Grundstuds: 1,74 Mor= Grundstener veranlagt worden: 0,86 Dez.; Rubungsgen, der Reinertrag, nach welchem das Grundftud zur werth, nach welchem tas Grundftud jur Gebäude-Grundsteuer veranlagt worden: 1,68 Thir.; Ruhungs- steuer veranlagt worden: bei dem Hause 50 Thaler, werth, nach welchem bas Grundstück zur Gebäudesteuer bei bem Stall 2 Thir., bei ber Scheune 2 Thir. veranlagt worden: 37 Thir.

Steuerrolle, Sypothetenschein und andere daffelbe an- gehende Nachweisungen können in unserem Geschäftsgehende nachweisungen können in unferem Geschäfts- lokale eingesehen werden.

locale, Nr. III., eingesehen werden.

weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Gintragung Sypothekenbuch bedürfende, aber nicht eingetragene in bas hypothekenbuch bedürfenbe, aber nicht eingetra- Realrechte geltend zu machen haben, werden hierdurch gene Realrechte geltend zu machen haben, werden bier- aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präclusion burch aufgeforbert, dieselben zur Vermeidung ber Pra- spätestens im Berfteigerungs-Termine anzumelben. flusion spätestens im Bersteigerungs-Termine anzumelben.

Tuchet, den 24. September 1869. Königl. Kreisgerichts = Deputation. Der Subhastationsrichter.

Es beträgt bas Gefammtmaaß ber ber Grund-Es beträgt bas Gesammtmaaß der der Grund-steuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 209

Der bas Grundflud betreffende Auszug aus ber Der das Grundfind betreffende Auszug aus ber Steuerrolle, Sypothekenschein und andere baffelbe an-

Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander-Alle Diejenigen, welche Eigenthum ober ander- weite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung Versteigerungs = Termine

Tuchel, ben 30. August 1869. Königl. Kreisgerichts=Deputation. Der Subhastationsrichter.

113) Das bem Badermeifter Simon Bensti 111) Das ben Gastwirth Joseph Gorsti'schen hierselbst gehörige, in der Stadt Bandsburg belegene, Cheleuten gehörige, in Gr. Schliewiß belegene, im im hypothekenbuche von Bandsburg Rr. 45. Vol. Vil. Hypothekenbuche sub Nr. 96. verzeichnete Grundstück, pag. 1. verzeichnete Grundstück soll am 12. 920. in welchem Gastwirthschaft betrieben wird, soll am vember d. 3., Vormittags 10 Uhr, in Bandsburg 20. Dezbr. 1869, Bormittags 10 Uhr, im Ge- au der Gerichtsftelle im Wege ber Zwangsvollstredung

Es beträgt bas Gesammtmaaf der ber Grundsteuer unterliegenden Flachen bes Grundstücks: 0,99 Es beträgt das Gesammtmaaß der ber Grund= Dez., der Reinertrag, nach welchem das Grundstud gur

Der bas Grundstüd betreffenbe Auszug aus ber Der das Grundstück betreffende Auszug aus ber Steuerrolle, Hypothetenschein und andere dasselbe an-

Alle diejenigen, welche Cigenthum ober anderweite, Alle diesenigen, welche Eigenthum ober ander- jur Wirtsamkeit gegen Dritte der Eintragung in das

Bandsburg, den 20. September 1869. Königl. Kreisgerichts : Commission. Der Subhastationsrichter.

114) Das dem Kaufmann Ruben Rogaliner 112) Das bem Besitzer Franz Mohaupt ge- hierselbst gehörige, in der Stadt Landsburg belegene, hörige, in Al. Mrowiniec belegene, im Hypothetenbuche im Hypothetenbuche von Bandsburg Nr. 318. Vol. IV Ar 1. verzeichnete Grundstuck soll am 6. der pag. 273. verzeichnete Grundstuck soll am 12 Nobr. Rr 5 im Wege der im Verhandlungszimmer 3., Vormittags 11 Uhr, im Verhandlungszimmer Nr. 5. im Wege der Zwangs = Bollstreckung versteigert der Zwangs-Vollstreckung versteigert und das Urtheil und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags über die Ertheilung des Zuschlags am 22. Nobr.

5. 3., Bormittags 11 Uhr, in Bandsburg verkundet werben.

bas Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: ber Großjährigkeitserklarung der Letteren für die ferbeim Wohnhaus 40 Thater, beim Stall 2 Thaler.

Steuerrolle, Sypothetenschein und andere baffelbe an ber b. J. ausgeschloffen. gehende Nachweisungen können in unserem Geschäfte-

lofale eingesehen werden.

Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander= weite, gur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintiagung in bas Sypothefenbuch bebürfenbe, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden und das Fraulein Sara Lievin, diese im Beistande hierdurch aufgefordert, dieselben zur Bermeidung der ihres Baters, des Dr. medie. Albert Lievin aus Dan= Brätlusion spätestens im Versteigerungs = Termine an- zig, haben für die Dauer ber mit einander einzuge= mntelben.

Bandsburg, ben 20. September 1869. Königliche Kreisgerichts = Commission.

Der Subhastationsrichter. 115) Das dem Tischlermeister Wilhelm Lemte bierselbst gehörige, in Bandsburg belegene, im Sypothekenbuche Bandsburg Nr. 62. Vol. I. pag. 34. verzeichnete Grunbstüd foll am 14. Dezember D. 3., Bormittags 11 Uhr, in Bandsburg im Wege ber Zwangs. vollstredung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung bes Zuichlags am 22. Decbr. b. 3., Bormittage 11 Uhr, in Bandsburg verkundet werben.

Es beträgt das Gefammtmaag der ber Grund= fteuer unterliegenden Flächen bes Grundftuck: 0,32 Dez.; ber Neinertrag, nach welchem bas Grundftud sur Grundstener veranlagt worden: Richts; Rugungs= werth, nach welchem bas Grundstud zur Gebäudesteuer

veranlagt worden: 20 Thaler.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus ber Steuerrolle, Sypothekenschein und andere daffelbe angehende Nachweisungen können in unserem Geschäfts:

lokale eingesehen werden.

weite, jur Wirksamkeit gegen Dritte ber Gintragung schloffen. in bas Sypothefenbuch bedürfenbe, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hierburch aufgefordert, biefelben zur Bermeibung ber Bratlufion fpateftens im Berfteigerungs-Termine anzumelben.

Bandsburg, ben 20. September 1869. Rönial. Kreisgericht. Der Gubhaftationsrichter. Freiwilliger Bertauf.

Sauff geborigen Grunbftude Riefenburg Rr. 3. und fchloffen. 4., Riefenburg Rr. 5. Sufen und Riefenburg Rr. 51. Schenne, bestehend aus einem Wohnhause, einer soge= nannten Borberbohle von 7 Mrg. 21 [Ath. preuß. zeichneten Gerichte öffentlich meistbietend verkauft werben. Riesenburg, ben 11. September 1869.

Rönigl. Kreisgerichts - Commission.

Cheverträge.

117) Der Eduhmacher Unton Klugiewit und Es beträgt ber Nutungswerth, nach welchem beffen Chefrau Marianna, geb. Kilinsta, haben nach nere Dauer ihrer Che bie Gemeinschaft ber Guter Der das Grundstück betreffende Auszug aus ber und des Erwerbes laut Verhandlung vom 1. Septem=

Briefen, ben 16. September 1869. Königl. Kreis = Gerichts = Commission.

118) Königl. Kreisgericht zu Carthaus, ben 6. Septbr. 1869.

Der Gutsverwalter Walter Böhm aus Fitschrau benden Che die Gemeinichaft ber Guter und bes Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 23. August 1869 ausgeschlossen.

> 119) Königl. Kreisgericht zu Carthaus, ben 9. September 1869.

Der Altsiger Mathias Wilm aus Ober-Prangenan und die Jungfran Emilie Wargowski aus Abbau Liffniewo haben für die Dauer ber mit einander eins jugehenden Che die Gemeinschaft ber Güter und bes Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 8. Sep= tember 1869 ausgeschlossen.

120) Königl. Kreisgericht zu Conit, ben 14. September 1869.

Die verehelichte Prill, Sujanna, geb. Kocinska, hat bei erreichter Großjährigkeit in der Che mit Thomas Prill zu Long die Gemeinschaft ber Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

121) Die Besitzerfrau Marianna Czapiewski, geb. Frymark, hat bei erreichter Großjährigkeit bie Gutergemeinschaft laut Berhandlung vom 16. September 1869 für die Dauer ihrer Che mit ihrem Chemanne, Alle biejenigen, welche Eigenthum ober ander- bem Besitzer Johann Czapiewsti zu Brug, ausge-

Conit, den 16. September 1869. Königl. Kreisgericht. Zweite Abtheilung. 122) Königl. Kreisgericht zu Conit,

den 11. September 1869.

Der Klempnermeifter herrmann Schulz von hier und das Fräulein Hermine Kannenberg aus Schlochau haben für die Dauer ber mit einander einzugehenden Che die Gemeinschaft ber Guter und bes Erwerbes 116) Die zu dem Nachlasse der Wittme Helene laut Berhandlung vom 3. September 1869 ausge-

123) Königl. Kreisgericht zu Culm, ben 22. September 1869.

Die verehelichte Einfasse Wilhelmine Bigalte, geb. Größe, 2 Kumftbeeten und einem Scheunenplate, sollen Heske, und beren Chemann Ludwig Bigalte aus Wilsauf den Antrag der Erben im Termine den 2. No- helmsbruch haben nach Eingehung ihrer am 2. März vember d. 3., Bormittags 10 Uhr, von dem unter= 1869 gefchlossenen Che, weil der Mann mehr Schulben als Bermögen in die Che gebracht, die Gemeinschaft ber Güter und bes Erwerbes laut Berhandlung vom 20, b. M. ausgeschlossen mit ber Berabredung, daß bas Vermögen der Chefrau die Eigenschaft des ber Mühlenbesitzer Carl Joppen zu Rosenfelder Mühle vorbehaltenen Bermögens fein foll.

124) Königl. Kreisgericht zu Culm, ben 20. September 1869.

Der Einwohner Ferdinand Rubach aus Wilhelmsbruch und die Wittwe Caroline Wendt, geborne hof und die Ginsaffentochter Anna Piotrowska aus Berte aus Blotto, haben für die Dauer der mit ein- Rehden haben vor Eingehung ihrer Ghe die Gemeinander einzugehenden Che bie Gemeinschaft ber Guter ichaft ber Guter und des Erwerbes laut Berhandlung laut Verhandlung vom 18. d. Mts. ausgeschlossen.

125) Die Käthner Jacob und Erneftine, geb. Benjemann, Krahnschen Cheleute aus Bobwit haben in Gemäßheit des §. 392. seg. Theil II. Titel I. Allg. Land-Rechts das von ihnen in bie Che gebrachte Ber- Januszewska, geb. Dzikowski zu Gr. Vialachowo, hat mögen durch Bertrag vom 9. b. Mts. abgesondert, die bei erreichter Großjährigkeit laut Verhandlung vom Gemeinschaft ber Guter aufgehoben und babei bestimmt, 13. September b. J. die bisher suspendirt gewesene daß das von der Chefrau in die She eingebrachte Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes auch für Bermögen sowie alles dasjenige, was dieselbe durch die fernere Dauer ihrer Che ausgeschlossen. Erbschaften, Geschenke, Vermächtnisse ober bloke Glücks: fälle erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Bermögens haben soll.

Culm, den 13. September 1869.

Königl. Kreisgericht. Zweite Abtheilung.

den 18. September 1869.

Der Kaufmann Wilhelm Herrmann zu Danzig und das Fräulein Anna Lück, im Beistande ihres Baters, des Kaufmanns Ferdinand Lück zu Marienwerder, haben für die Dauer ber mit einander einzugehenden Ehe die Sinhuber im 8. oftpr. Infanterie = Regiment Rr. Gemeinschaft ber Güter und bes Erwerbes laut ge= 45. hierselbst und bas Fräulein Gabriele Willmann richtlichen Bertrages vom 23. August 1869 mit ber aus Bromberg haben vor Eingehung ihrer Che bie Bestimmung ausgeschlossen, baß Alles, was die Braut Gemeinschaft ber Guter und bes Erwerbes laut Berin die Che einbringt und während der Che burch Erb- handlung vom 31. August 1869 ausgeschlossen. schaft, Geschenke, Glüdsfälle, Zuwendungen ober fonft überkommen und erhalten sollte, die Natur des durch Bertrag vorbehaltenen Bemögens haben foll.

Chefrau Rosalie, geb. Sandmann, früher in Dt. Ep- ben vor Eingehung ihrer Che bie Gemeinschaft ber lau, welche vor Eingehung ihrer Ehe durch Vertrag Güter laut Verhandlung vom 18. September 1869 d. d. Reibenburg, ben 24. Juni 1856 bie Gemeinschaft ausgeschloffen. ber Güter ausgeschlossen, bagegen bie bes Erwerbes beibehalten haben, haben nach Verlegung ihres Wohnsites von Dt. Eylau nach Berlin burch Bertrag d. d. Berlin, ben 28. August 1869 auch bie Gemeinschaft bes Erwerbes ausgeschlossen und bestimmt, daß ber Erwerb der Frau vorbehaltenes Vermögen fein foll.

Dt. Eylau, den 14. September 1869. Königl. Kreisgerichts = Commission. 128) Königl. Rreisgericht zu Flatom, den 24. September 1869.

Guter und bes Erwerbes ausgeschloffen.

129) Königl. Rreisgerichts = Commission zu Pr. Friedland, ben 9. September 1869.

Marie Friederike, geborne Rast, aus Bromberg und vom 7. September 1869 die Gemeinschaft der Guter

haben für die Dauer der miteinander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter laut Vertrag vom 23. August 1869 ausgeschlossen.

130) Der Einsassensohn Franz Gursti zu Neuvom 18. September 1869 ausgeschlossen.

Graudenz, den 21. September 1869. Königl. Kreisgericht. Zweite Abtheilung.

131) Die verehelichte Arbeitsmann Barbara

Graudenz, den 18. September 1869. Königl. Kreisgericht. Zweite Abtheil.

132) Der Zimmergeselle Anton Sarnowski zu Rehden und die unverehelichte Auguste Kowalska da= selbst haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft 126) Königl. Stadt= u. Kreisgericht zu Danzig, ber Guter und bes Erwerbes laut Verhandlung vom 13. September 1869 ausgeschlossen.

Graudenz, den 14. September 1869. Königl. Kreisgericht. Zweite Abtheil.

133) Der Premierlieutenant Otto Ferbinand

Graubenz, ben 15. September 1869. Königl. Kreisgericht. Zweite Abtheil.

134) Der Rentier Gottlieb Meyer und die fe-127) Der Kaufmann Robert Nadzid und beffen parirte Eva Wester, geb. Got ju Buden Reuborf, ha-

Graudenz, den 20. September 1869. Rönigl. Kreisgericht. Zweite Abtheilung 135) Königl. Kreisgericht zu Löbau. Zweite Abthl., den 22. September 1869.

Der Zimmergeselle August Conrad und beffen Braut, die unverehelichte Amalie Holweg, lettere un= ter Zuftimmung ihres Baters, bes Aderbürgers Johann Holweg, fammtlich aus Neumark, hiefigen Kreifes, haben für die mit einander einzugehende Che die Gemein= schaft ber Güter und bes Erwerbes laut gerichtlicher Die verehelichte Ackerwirth Carl Bart, Bilhel- Berhandlung vom 20. September 1869 ausgeschlossen mine, geb. Haß, zu Caminer Dombrowo hat mit ihrem und dabei bestimmt, daß der gesammte Erwerb des Chemanne bei erreichter Großjährigkeit gemäß Ber- Chemannes und jedes im Besitze des Letteren befindhandlung vom 1. Septbr. 1869 die Gemeinschaft der liche Vermögensobject zum Vermögen der Ehefrau gehören foll.

136) Die Mathilbe Charlotte Hing, verehelichte Besitzer Friedrich Sahn zu Georgensdorf, hat bei ihrer Die Wittwe bes Gutsbesitzers Ludwig Fethke, erlangten Großjährigkeit laut gerichtlicher Verhandlung

und bes Erwerbes mit ihrem genannten Ehrmanne mit ber Bestimmung saut Berhandlung vom 10. Sepausgeschlossen.

Marienburg, ben 7. September 1869. Königl. Kreisgericht. Zweite Abtheilung.

Chefrau Catharina, geb. Lindenan, h'efelbft wohnhaft, rigfeit laut Berhandlung vom 17. Septbr. b. 3. erklart, welche seit ihrer Berheirathung am 22. Novbr. 1868 bag in ihrer Che mit bem Rausmann Julius Jonas in Gutergemeinschaft gelebt, haben burch ben gericht= Die Gemeinschaft ber Guter mit ber Maafgabe, baß lichen Bertrag vom 24. b. Mts. ihr beiberseitiges ihr jetiges und zutünftiges Vermögen die Natur bes Bermögen abgefondert und die Gemeinschaft der Guter Gingebrachten habe, auch ferner ausgeschloffen sein foll. und des Erwerbes für die Zukunft dergestalt ausgeschlossen, daß das von der Chefrau eingebrachte Vermögen die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Marienburg, den 25. September 1869. Rönigl. Kreisgericht. Zweite Abtheil.

138) Das Fräulein Helene Gehrt, Tochter bes practische Arzt Dr. Eugen Springer zu Thiergart ha-Schlossen. ben durch den gerichtlichen Chevertrag vom 9. d. M. für die Dauer der von ihnen einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlof= schaft des vorbehaltenen Vermögens haben.

Marienburg, den 11. September 1869. Königl. Kreisgericht. Zweite Abtheilung.

239) Der Besitzer Wilhelm Mene aus Gr. Jesewit und das Fräulein Johanna Charlotte Kilwinska, Lettere im Beistande ihres Baters, des Maurers Carl Ludwig Kilwinsti aus Kulmaga, haben laut Verhand= lung vom heutigen Tage für die Dauer der mit ein= und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß Alles, was die Braut in die Ehe bringt und was chael Gledzianowski, sammtlich von hier, haben vor ihr während derfelben felbst durch Glückfälle, Geschenke, Erbschaften oder Vermächtnisse zufällt, die Natur des vertragmäßig vorbehaltenen Vermögens ha- gen der Braut, sowohl dasjenige, was sie in die Ghe ben foll.

Mewe, den 24. September 1869. Rönigl. Kreisgerichts-Commission II.

ben 20. Septbr. 1869.

Der Schuhmachermeister Wilhelm Schneiber von hier und die unverehelichte Minna Zils von hier ha= ben für die Dauer der mit einander einzugehenden She die Gemeinschaft der Guter und bes Erwerbes laut Fraulein Emma Bertha Busch ju Memel, welche Berhandlung vom 20. Septbr. 1869 mit ber Bestim- nad geschloffener Che ihren Wohnsit in Thorn nehmen mung ausgeschlossen, daß das jezige und zufünftige werden, haben für die Dauer der mit einander einzu= Bermögen der Braut die Rechte des durch Bertrag vor- gehenden Che die Gemeinschaft der Güter und bes Erbehaltenen Vermögens haben soll.

ben 15. September 1869.

Robenader ju Celbau und bas Fraulein Louise Geys- gattin bie Gigenichaft bes vertragsmäßig Borbehaltenen mer zu Gr. Röbern bei Elbing, diese im Beistande ih- haben soll. res Baters, des Gutsbesitzers Otto Geysmer von dort, haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Che die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes

tember 1869 ausgeschlossen, daß das Bermögen ber Braut die Ratur des vorbehaltenen Bermögens haben foll.

142) Die verchelichte Kaufmann Jonas, Ma-137) Der Arbeiter Wilhelm Roblit und beffen thilbe, geb. Oppel hiefelbit, hat bei erreichter Großjäh=

Rosenberg, den 25. September 1869. Rönigl. Kreisgericht. Zweite Abtheilung. 143) Königl. Kreisgericht zu Schwetz, den 8. September 1869.

Die Anna Rölawsta hat bei erreichter Gropjahrigkeit für die Dauer ihrer Che mit dem Ginfaffen Johann Wessalowski in Osche die Gemeinschaft der Deichgeschworenen Abolph Gehrt zu Stalle, und ber Guter laut Berhandlung vom 8. b. Mts. ausge=

> 144) Königl. Kreisgericht zu Schwet, ben 20. September 1869.

Der Kaufmann Theodor Malder in Brunftplat sen und soll das Bermögen der Chefrau die Eigen- und das Fräulein Josepha v. Gudowska haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das Eingebrachte der Chefrau die Natur des vorbehaltenen Vermögens erhalten foll, laut Verhandlung vom 13. April d. 3. ausgeschloffen.

143) Königl. Kreisgericht zu Strasburg i. Westpr., den 22. September 1869.

Der Schneidermeister Andreas Jarzembowski und ander einzugehenden Che die Gemeinschaft ber Guter die unverehelichte Antonie Sledzianowsta, lettere un= ter Beistand ihres Vaters, des Schmiedemeisters Mi= Gingehung ihrer Che bie Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das Bermö: bringt, als auch basjenige, welches sie während ber= selben durch Thätigkeit, Erbschaft, Schenkung oder an= dere Glücksfälle erwirbt, die Natur bes vertragsmäßig 140) Königl. Kreisgericht zu Neuftadt i. Weftpr., Borbehaltenen haben foll, laut Verhandlung vom 21. September 1869 ausgeschlossen.

146) Königl. Kreisgericht zu Thorn, den 19. September 1869.

Der hutfabrikant Gustav Grundmann und das werbes laut gerichtlich anerkannter Che und Erbver= 141) Königl. Kreisgericht zu Reuftadt in Westpr., trag vom 11. September 1869 ausgeschlossen und babei bestimmt, bag das eingebrachte und fünftighin mah-Der Rittergutsbesiger und Lieutenant Mexander rend ber Che erworbene Bermögen ber funftigen Ege=

147) Königl. Kreisgericht zu Thorn, ben 20. September 1869.

Der Plestaurateur Julius Jeschte zu Thorn und

bie unverehelichte Friederife Bohnte zu Gurste haben | 154) Königl. Kreisgerichts Commission II. ju für bie Daner ber mit einander einzugehenden Che bie Gemeinschaft ber Guter und bes Erweibes Taut gerichtlicher Berhandlung vom 18. September 1869 aus- Braut Anna, geb. Giefe, lettere im Beiftande ihres geschlossen.

148) Königl Kreisgericht zu Thorn, den 20. September 1869.

ju Podgorz und bas Fraulein Emma Nebesti, mit Ge- 1869 ausgeschlossen. nehmigung ihres Baters, des Raufmanns Franz Nebesti gu Krotoschin, haben für die Dauer ber mit einander einjugehenden Che die Gemeinschaft ber Guter und des Er-1869 ausgeschlossen und babei bestimmt, daß bas einge- bevorstehenden Eisgang sind erforderlich: 550 Schod brachte Bermögen der fün tigen Chefrau im Sinne des grüne Waldsaschinen, 700 Schod, 4 Fuß lange Buhnen-Gesetzes als Vorbehaltenes angesehen werde.

149) Königl. Kreisgericht zu Thorn, ben 23. September 1869.

die unverehelichte Theophila Figurska zu Thorn haben tags 3 Uhr, im Commissionshause zu Kurz brack er= für die Dauer der mit einander einzugehenden Che öffnet werden, wozu sich die Submittenten einzufinden bie Gemeinschaft ber Guter laut gerichtlicher Berband- haben. — Die Submissions = Bebingungen konnen bei lung vom 23. September 1869 ausgeschlossen, die des dem Unterzeichneten eingesehen werden. Erwerbes aber beibehalten.

150) Königl. Areisgericht zu Thorn,

unverehelichte Rosalie Reichel (Naftaniel) zu Thornisch ber Revaratur-Bau einer Scheune ausgeführt werben. Bapau haben für die Dauer ber mit einander einzu- Mit Einschluß des Werths ber hand = u. Spanndienste ist gehenden Che die Gemeinschaft der Güter und des Ersterer auf 320 Thir. 5 fgr. 3 pf. und Letterer auf 170 Erwerbes laut gerichtlicher Berhandlung vom 23. Sep- Thir. 18 fgr. veranschlagt. Die Bauten follen einem tember 1869 ausgeschlossen.

131) Königl. Kreisgericht zu Thorn, den 11. September 1869.

Gardiewsfa, geb. Imm, hat im Beiftande ihres Che- mainen-Rent-Umts angesetzt, zu beffen Wahrnehmung gatten, des Privatiecretair Wilhelm Gardiewsti bier, Unternehmungsluftige mit dem Bemerken eingeladen bei erreichter Großjährigkeit die bisher suspendirt ge- werden, daß die Bau-Bedingungen, Kosten-Anschläge und wesene Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes auch Bau-Zeichnung täglich hier eingesehen werden konnen. für bie fernere Dauer ihrer Ghe mit ihrem gebachten Chegatten lant gerichtlicher Berhandlung vom 20. Juli 1869 ausgeschlossen.

hat nach beendigter Vormundschaft für ihre fernere She 9 Bettstellen mit Betten, 3 Tische, 3 Sophas, 30 mit dem Einsassen Johann Sadowski zu Bahrendorf, Stühle, mehrere Spinde, Kommoden, eine Stutzuhr Rreis Culm, die bis dahin suspendirt gewesene We- und Ruchengerathe öffentiich meistbietend gegen gleich meinschaft ber Guter und des Erwerbes ausgeschloffen. baare Zahlung verkauft werden.

Thorn, ben 13. September 1869. Königl. Kreisgericht. Zweite Abtheil. 189) Königliches Kreisgericht zu Thorn,

ben 10. September 1869. mit Genehmigung ihres Baters, des Arbeiters fauft werben. Carl Baulde zu Thorn, haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Che bie Gemeinschaft ber Guter und bes Ermerhes laut gerichtlicher Berhandlung vom 9. September 1869 ausgeschloffen.

Zempelburg, ben 21. September 1869.

Der Arbeitsmann Wilhelm Grohl und beffen Baters, bes Schuhmachermeifters Chriftoph Giefe, fammt= lich zu Zempelburg, haben für die Dauer ber mit ein= ander emzugehenden Che die Gemeinschaft ber Guter Der Ober-Grenz: Controlenr Herrmann Gichholt und bes Erwerbes laut Berhandlung vom 17. Spibr.

Ligitationen und Auftionen.

155) Zum Schutze bes Deiches im hiefigen werbes laut gerichtlicher Berhandlung vom 15. Septbr. Deichverbande von Wolz bis Kurzebrack gegen ben pjäyle. Verschlossene Submissionen auf die Lieferung biefer Materialien werben von bem Unterzeichneten bis zum 22. October b. J. angenommen und am barauf Der Schuhmachermeister Johann Grochowski und folgenden Tage ben 23. October b. 3., Nachmit-

Marienwerder, den 5. October 1869.

Der Baurath Erbmann. den 23. September 1869.
Der Handelsmann Abraham Glattfe und die der Neuban eines Schweine- und Federviehstalles und mindestforbernben Unternehmer in Entreprise werben, und zur Ermittelung beffelben ift ein Licitations-Termin auf ben 23. October d. 3., Vormittags 10 Die verekelichte Privatsecretair Maria Anna Uhr, in dem Geschäfts-Local des unterzeichneten Do-

Thorn, den 4. October 1869.

Königl. Domainen-Rent-Amt. 157) Am 22. Oftober 8. 3., Bormittags 152) Die Anna Sadowska, geb. Maczkowska, von 1() Uhr ab, sollen auf dem hiefigen Gerichtshofe

Märk. Friedland, den 1. Oktober 1869. Königl. Kreisgerichts-Commission

158) Am 22. October d. J., Normittags von 10 Uhr ab, follen auf bent hiefigen Gerichtshofe Der Fleischermeister Abolph (Reduhn zu Brom- 8 Ober- und Unterbetten, 5 Kopftissen, ein Teppich, berger Vorstadt und die unverehelichte Bertha Paulcke, ein Vettbezug und 2 Säcke öffentlich meistbietend ver-

Mirk. Friedland, den 1. October 1869. Königl. Rreisgerichts = Commission.

739) um 20. October d. 3., Bormittags 10 Uhr, sollen in dem Grundstücke Speicherstraße Nr. roline Kornagta gehörige Wirthichafts = Gegenftanbe, niffe ichleunigst bier melben. Meubles u. f. w. öffentlich und meifibietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Graubenz, ben 28. September 1869.

Rönigl. Kreis-Gericht. Zweite Abtheilung. 160) 3m Termin ben 21. October D. 3., Stlarzit in Camin in Westpr. Bormittags 10 Uhr, werben auf bem Juterbocfchen

Jastrow, ben 8. October 1869.

Königliche Kreisgerichts-Komnission. Pferde = Auction. 161)

Sonnabend, ben 16. October b. 3., Bormittags 11 Uhr, follen vor dem Königl. Kreiß: gerichts-Gebäude hierselbst 2 farte Arbeitspferde (Fuchs: Stute, Rapp-Wallach) gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden.

Marienwerder, den 7. October 1869. Der Auctions-Commissar Wittchen.

Der im Rruggrundstude zu Datau am Mittwoch ben 20. October b. J., Bormittage 11 Uhr, anstehende Vertaufs = Termin wird hiermit aufgehoben.

Riesenburg, ben 5. October 1869. Rönigl. Kreisgerichts = Commission.

163) Am 27. d. Mits., Bormittags 10 Uhr, wird in meinem Bureau eine Bartie unbrauchbarer Aften (etwa 30 - 40 Centner) plus licitando zum Bertaufe gestellt. Räufer labe ich hierzu mit bem Bemerten ein, daß bie Befanntmachung der Licitations: bedingungen im Termin erfolgen wird.

Schwetz, den 5. October 1869. Der Landrath.

Unzeigen verschiedenen Inhalts.

herrn Reinhold von Glasenapp gehörige Rittergut gegen Einsendung ober Nachnahme bes Betrages. Dallenthin soll auf Anordnung ber Königlichen Land: schafts = Departements = Direction zu Treptom a. / R. v. prompt und verschwiegen ausgeführt. Ziehungolisten 1. Juli 1870 ab auf 15 Jahre verpachtet werden, und Gewinngelder fofort nach Entscheibung. mas etwaigen Pachtliebhabern mit bem Bemerten be- Blane gratis. fannt gemacht wird, bag in ben ersten Monaten nächsten Jahres ein Lizitations = Termin anberaumt werden bie größten hauptgewinne von 327,000, 50,000 wird, die Besichtigung des Gutes schon jest unter und 10,000 aus. Eines solchen Gluckes hat sich Leitung des Administrators Bärmann baselbst gestattet bis jest tein anderes Geschäft zu erfreuen gehabt." ist. - Die Bedingungen sind bei diesem sowie bei dem Unterzeichneten zu erfahren.

Wulfflatte, ben 6. Oktober 1869.

Der Lanbschafts = Deputirte S. v. Bonin. 163) Ein im Expeditions = und Rechnungswesen ber Verwaltungs : Sachen geübter Bureaugehilfe findet in meinem Bureau fofort Beschäftigung. — Darauf

1. verschiebene jum Rachlaffe ber unverehelichten Ca- Reflectirenbe wollen fich unter Ginreichung ihrer Zeugs

Schlochau, den 2. October 1869.

Der Landralh. 166) Loofe biesjähriger Colner Dombau-Lotterie a Ginen Thaler pro Stud find zu haben bei Lehrer

167) Reuefte Wiener Pracht : Melo: Freischulzenhofe zu Jagbhaus verschiedene mahagoni bione, lauter Tanze, 4, 6, 8 u. mehr spielend u. Möbel, als: 2 Sophas, ein Schreibsecretair, 2 Rom- als 1 flein. Orchester jur Tangmufit brauchbar, besmoben, Spiegel, Tifche, Stuble 2c. 2c. im Wege ber halb in allen froben Birteln von jedem Untunbigen Auction gegen sofortige Baarzahlung verkauft werben. ohne alle lebung sofort zu spielen, von 7 Ehlr. an die billigsten, allein zu haben in ber Commiss.= u.

Sped. - Handl. von J. G. Boigt zu Danzig, nahe am Langemarkt. Berpackung billig.

168) Driginal = Staats = Pramien = Loofe find itberall gesetzlich zu spielen erlaubt.

Pr. Thaler 100,000

als höchster Gewinn, 100,000, 60,000, 40,000, 20,000, 16,000, 10,000, 2 à 8000, 3 à 6000, 3 à 4800, 4400, 3 à 4000, 4 à 3200, 5 à 2400, 11 à 2000, 1600, 29 à 1200, 131 à 800, 6 à 600, 5 a 480, 156 à 400, 206 à 200, 6 a 120, 284 à 80, 11,800 à 44 u. f. w. enthalt die neueste große Capitalien = Berloosung, welche von "ho= ber Regierung genehmigt und garantirt ift."

Jeder erhält von uns bie "Driginal = Staats: Loofe" selbst in Händen; man wolle solche nicht mit

den verbotenen Promessen vergleichen.

Alm 20. und 21. d. Mits. finbet bie nachfte Gewinnzichung ftatt, und nuß ein jedes Loos, welches gezogen wirt, gewinnen. 1 ganzes Original = Staatsloos fostet 2 Thir. — Sgr. 1 halbes 1 viertel

Sämmtliche bei uns eingehenden Aufträge werben

"Binnen feche Wochen gahlten wir zweimal

Obschon in ben Empsehlungen ähnlicher Geschäfte folche große Gewinne figuriren, wolle man in eigenem Intereffe fich von ber Michtigfeit zuvörderft überzeugen, die jeber hamburger Kaufmann mahrheitsgemäß ertheilt.

Man beliebe sich birect zu wenden an

Gebrüder Lilienfeld, Banquiers in hamburg.